

## **Anlage 5: Standardlastprofilverfahren**

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Zur Anwendung kommt das synthetische Lastprofilverfahren mit den repräsentativen Standardlastprofilen der TU-München, wie in den Datenblättern des BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ (LSG-2015) vom 30. Juni 2015 beschrieben. Im örtlichen Verteilnetz der Stadtwerke Greven GmbH kommen folgende Gas-Standardlastprofile der TU München zur Anwendung:

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose des Wetterdaten-Dienstleisters „**MeteoGroup**“ ist die Wetterstation:

### **Flughafen Münster/Osnabrück (Nr. 103150)**

Die Prognosetemperatur zur Ausrollung der Lastprofile für die Allokation beruht auf einer Berechnung mit Hilfe einer geometrischen Reihe.

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://netz.stadtwerke-greven.de/de/Gasnetz/Netzbeschreibung.html>

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://netz.stadtwerke-greven.de/de/Gasnetz/Netzbeschreibung.html>